

Das Rathaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 7

9. November 2001

Nummer 31

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

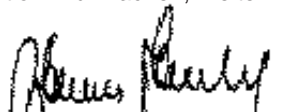
Am 30.10.2001 wurde durch die Verwaltung der Entwurf des Haushaltes 2002 eingebracht. Damit ging eine erste Etappe einer immer schwieriger werdenden Aufgabe zu Ende, die von der Verwaltung jeweils im Mai eines Jahres begonnen wird, nämlich ermitteln, zuordnen und zusammenstellen kommunaler Finanzen. Als Ergebnis liegt ein ausgeglichener Haushalt vor, der trotz angespannter Finanzlage durch eine restriktiv gehaltene Ausgabenseite zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleich führte.

Ich bin davon überzeugt, dass der Rat wie bisher bei seinen Etatberatungen mit Weit- und Umsicht den endgültigen Haushalt festlegen wird. Diese Grundeinstellung trug schließlich bisher dazu bei, dass Odenthal nicht unter der zum Teil sehr bedrückenden Ausgangssituation anderer Gemeinden und Städte für die Zukunft leiden musste. So bleibt es weiterhin wichtig, dass auch bei einer vergleichsweise guten Ausgangsposition alles daran gesetzt wird, durch situationsgerechte und nicht ausgedehnte Ausgabenpolitik diese Position zu halten.

Dies ist deshalb so bedeutsam, weil die negativen Auswirkungen des gebremsten Wirtschaftswachstums und der sonstigen global wirkenden Einflussfaktoren für die gesamte Bundesrepublik und erst recht nachfolgend für die Kommunen und damit auch für Odenthal nur sehr schwierig einzuschätzen sind. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage ebenfalls das Gewerbe- und Einkommensteueraufkommen und die Finanzzuweisungen des Landes für Odenthal berühren werden. Wachsamkeit und genaue Beobachtung sind daher geboten.

Die Theaterwochen im Spiegelzelt sind auf sehr große Resonanz und gute Zustimmung gestoßen. Offensichtlich hat das Programm vielen Bürgerinnen und Bürgern gefallen. Allen, die sich am Gelingen professionell oder ehrenamtlich beteiligt haben, sei nochmals gedankt. Wir hoffen, dass dieses Ergebnis uns in dem Bemühen, aus den Odenthaler Theaterwochen im Spiegelzelt eine "Tradition" zu machen, weiterbringt.

Mit freundlichen Grüßen



Herr Bürgermeister
Johannes Maubach

Impressum

Auflage: 6.500 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal
Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger, Wermelskirchen
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

FÜR DEN SCHNELLEN LESER...

... Der Euro kommt

Nun ist es bald so weit, zum 01.01.2002 löst der Euro unsere gute alte D-Mark ab. ...mehr auf Seite 2

... Neuer Bildband von Marie Luise Oertel

Zu einem weiteren "Bergischen Thema" hat Marie Luise Oertel einen umfangreichen Bildband zum Thema "Jahrhundertbauwerk Schwebbahn" Wuppertaler Wahrzeichen vorgelegt. ...mehr auf Seite 2

... Eine Hamburgerin wird die 15.000ste Einwohnerin

In einer kleinen Feierstunde ehrte Bürgermeister Johannes Maubach Frau Bödefeld, die in Odenthal Eikamp wohnt, als 15.000ste Einwohnerin von Odenthal. ...mehr auf Seite 3

... Aktuelles zur Landeshundeverordnung

Ab Dezember 2001 können die Hundehalter einen Termin mit einem Tierarzt vereinbaren, um in den Besitz des Sachkundenachweises zu gelangen. ...mehr auf Seite 3

... Der Gemeinderat trinkt „Fairen Kaffee“

Der Rat der Gemeinde Odenthal trinkt fair gehandelten Kaffee in seinen Sitzungen. Seine Produzenten sind Kleinbauern. ...mehr auf Seite 3

... Mein Papa ist Feuerwehrmann und Du?

Die freiwillige Feuerwehr in Odenthal sucht dringend Verstärkung. ...mehr auf Seite 5

... Die Odenthaler Unternehmerinitiative (OUI)

Die OUI stellt sich und ihre Arbeit sowie die angeschlossenen Betriebe vor. ...mehr Seite 6 + 7

... Advent, Advent ganz Eikamp rennt

Bald ist es soweit, am 16.12.01 startet wieder der traditionelle Lauf "Rund um Eikamp". ...mehr auf Seite 9

AUS DEM INHALT

	Seite
● Informationen	2-3
● Amtliche Bekanntmachungen	4-5
● Aus dem Vereinsleben	5-6
● Wirtschaft in Odenthal	6-7
● Veranstaltungskalender	7-10
● Freiwillige Feuerwehr Odenthal	11

Stichtag 01.01.2002 Das Euro-Bargeld kommt

Seit dem 01. Januar 1999 ist der Euro als Währung an den Weltmärkten eingeführt und wird in großem Umfang im bargeldlosen Zahlungsverkehr verwendet.

Der unwiderrufliche amtliche Umrechnungskurs Euro/DM ist festgelegt worden:

1 Euro = 1,95583 DM

Zum 01. Januar 2002 wird das Euro-Bargeld in Umlauf gebracht und zum gesetzlichen Zahlungsmittel.

Der Euro ist mehr als neues Geld. Er verbindet über 300 Millionen Menschen aus 12 europäischen Ländern.

Teilnehmerstaaten sind:

Belgien	Deutschland	Griechenland	Italien
Spanien	Luxemburg	Niederlande	Frankreich
Österreich	Irland	Portugal	Finnland

Die Euro-Münzen sind auf der Vorderseite in allen Teilnehmerstaaten gleich, die Rückseiten je nach Land unterschiedlich. In Deutschland produzierte Münzen sind wie folgt gestaltet:

- 1, 2, 5 Cent = Eichenblatt
- 10, 20 50 Cent = Brandenburger Tor
- 1 und 2 Euro = Bundesadler

Die Banknoten sind in allen Teilnehmerstaaten gleich. Mnzhaltmischungen werden die Banken bereits ab dem 17. Dezember 2001 ausgeben. Die sogenannten „Starter-Kits“ mit Euro-Münzen im Wert von 10,23 Euro (Gegenwert 20,00 DM) sollen den Verbraucher an das neue Bargeld gewöhnen.

Hierauf sollten Sie achten:

- Zahlen Sie angesammelte DM-Bargeldbestände frühzeitig bei Banken und Sparkassen ein, um Anfang 2002 Warteschlangen an den Kassenschaltern zu vermeiden. Natürlich können Sie Ihre Bar-Ersparnisse auch 2002 noch auf Konten einzahlen oder in Euro-Bargeld tauschen. Das muss nicht in den ersten Tagen des neuen Jahres geschehen, Sie können Ihre Bar-Ersparnisse auch noch im Februar einzahlen.
- Halten Sie zum Jahresende 2001 Ihren DM Bargeldbestand klein. Heben Sie Ende Dezember 2001 nur noch soviel Bargeld ab, wie Sie bis zum Jahresende noch ausgeben werden – ab 01. Januar 2002 gibt es bereits an den Geldautomaten der Banken und Sparkassen Euro-Scheine.
- Das DM-Bargeld behält auch nach dem 28. Februar 2002 seinen Wert. Alle Landeszentralbanken tauschen die D-Mark zeitlich unbefristet, betraglich unbegrenzt und kostenfrei in Euro um.
- Ihre Konten werden spätestens zum 01. Januar 2002 automatisch, gebührenfrei und betragsgenau mit dem Umrechnungskurs 1,95583 auf Euro umgestellt. Auf Ihren Wunsch hin kann Ihr Konto auch schon vorher umgestellt werden. Bestehende Daueraufträge werden selbstverständlich auch durch Banken/Sparkassen auf die neue Währung umgestellt.
- Beachten Sie bitte, dass ab Anfang 2002 unbare Zahlungen mittels Überweisungsauftrag nur noch auf Euro lauten dürfen.
- Verschieben Sie Bankgeschäfte, die nicht dringend erledigt werden müssen, z. B Sparbuchnachtrage, auf die zweite Januarhälfte.
- Vermeiden Sie 2001 aus Ihrem Urlaub in Ländern, die ebenfalls zum 1. Januar 2002 das Euro-Bargeld einführen, die dort umlaufenden nationalen Banknoten und Münzen zurückzubringen, da diese spätestens Ende Februar 2002 ihre Eigenschaft als gesetzliches Zah-

lungsmittel verlieren werden. Wenn Sie sich bis zum Jahresanfang 2002 in einem der Euro-Länder aufhalten, wechseln Sie übrig gebliebene Reisezahlungsmittel möglichst noch vor Ort in Euro. Ausländische Banknoten können in Deutschland grundsätzlich nur bis zum 31. März 2002 in Euro gewechselt werden.

- Briefmarken mit DM-Aufdruck behalten noch bis Juli 2002 ihre Gültigkeit. Danach können sie bis Dezember 2002 an den Postschaltern eingelstet werden.

Für Ihre Fragen zum Thema Euro steht Ihnen der Eurobeauftragte der Gemeinde Odenthal, Herr Herbert Kuhl gerne zur Verfügung. Sie können ihn unter der Tel.-Nr. 02202/710121 erreichen.

Bürgertelefon zu Euro und Landeshundeverordnung

Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen richtet ab Dienstag, 14. August 2001 ein Bürgertelefon zum Euro und zur Landeshundeverordnung ein. Hintergrund sind die wachsenden Nachfragen zu diesen Themen.

Das Bürgertelefon ist montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu erreichen unter der Telefonnummer: 02 11 / 45 66 666.

Bürgerinnen und Bürger können Ihre Fragen darüber hinaus auch per E-mail an das Ministerium senden: service-center@munlv.nrw.de

Neuer, großer Farbbildband von Marie Luise Oertel

Zu einem weiteren „Bergischen Thema“ hat Marie Luise Oertel einen umfangreichen Bildband zum Thema „Jahrhundertbauwerk Schwebobahn“ – Wuppertaler Wahrzeichen - einst und jetzt – vorgelegt.

Seit 21/2 Jahren begleitet die Fotografin den Neubau des Schwebobahngerstes auf mehr als 13 km Länge, mit 468 Stützen und von 20 Bahnhöfen – und dazu immer wieder die fahrenden Schwebobahn. Das in der Welt einmalige System der Schwebobahn über dem Lauf der Wupper und über Vohwinkeler und Sonnborner Straßen ist in seiner, vom Straßenverkehr unabhängigen Form ein ideales Verkehrsmittel. Es befördert heute schon 23 Millionen Fahrgäste und wird durch den verstärkenden Neubau erheblich mehr an Kapazität gewinnen.

Der vorliegende Bildband gibt in etwa 367 Farbaufnahmen von Marie Luise Oertel ein umfassendes Bild der Schwebobahn und ihres Neubaus des Fahrgerstes, zeigt die unterschiedlichen Techniken im Vergleich zum ursprünglichen Bau und dokumentiert die großartigen technischen Leistungen beim Bau und Neubau dieses einmaligen verkehrstechnischen Wahrzeichens im Bergischen Land. Es sind dies Demontage und Montage des Traggerstes, die Anker- und Pendelstützen, Schienenbrcken und Portale, Menschen und Maschinen, Schweißen und Nieten, Stahlstraen, (Mobil)Krane, und Hubkatzen, Schwertransporte und „Fliegende Kranwagen“; von oben, von unten, bei Tag und bei Nacht, vom Kran, vom Gerüst und über der Wupper, im Frhling, Sommer, Herbst und Winter, bei Sonne, Regen und Schnee, bei Hitze und Kälte, realistisch, romantisch, grafisch und auch abstrakt...; eine Dokumentation der wandernden Neubauphasen von Traggerüst und Haltestellen... eine ungewöhnliche Bandbreite von fesselnden Bildern.

In einem ersten Teil des Bildbandes werden zusätzlich etwa 65 historische Schwarzweiß-Aufnahmen vom seinerzeitigen Bau der Schwebobahn um 1900 (der Schatz befindet sich in Obhut der Wuppertaler Stadtwerke) den heutigen Ansichten in Farbe gegenübergestellt. Diese historischen Vergleiche werden - auf Anregung des Museums - im Von der Heydt-Museum in Wuppertal-Elberfeld bis zum 25. November ausgestellt, zusammen mit einem weiteren Teil faszinierender Aufnahmen der Schwebobahn (im Klee-Saal des Museums).

Farbbildband, 24,5x30,5 cm, 192 Seiten, mit 367 Farbfotografien, 68 historischen Schwarzweiß-Fotografien und informativen, erläuternden Kurztexten . im Selbstverlag. ISBN, 3-00-008291-3. DM 49,90; erhältlich auch in Odenthaler Buchhandlungen (Altenberger-Dom-Laden, Müller, Viering) und bei der Odenthaler Autorin.

Marie Luise Oertel, Fotografin - DGPh -, Auf dem Heidchen 24, 51519 Odenthal, Tel. 0 21 74 / 74 68-44 + Fax -45

Altenberger Dommusik der kath. Kirchengemeinde Altenberg

Dommusik: Der Altenberger Domchor konnte in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Ohne Zweifel ist er damit der traditionsreichste Chor am Dom. Der Domchor ist ein Ensemble, das seine besondere Aufgabe in der musikalischen Gestaltung der Liturgie, z. B. an den kirchlichen Festtagen, hat. Dabei kommen Werke aller Epochen und Stilrichtungen zur Aufführung.

Der Domchor sucht auf diesem Wege **neue Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage**, die Freude am gemeinsamen Singen haben und sich gerne mit netten Menschen treffen. Der Chor probt immer **dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Martin-Luther-Haus**.

Seit 01.10. steht er unter der Leitung des neuen Domorganisten und Kirchenmusikers Rolf Müller, der diese Aufgabe mit jugendlichem Schwung und Elan angeht. Schauen Sie doch einfach bei uns im Domchor vorbei. „Schnupperproben“ sind jederzeit möglich und verpflichten Sie nicht zur Mitgliedschaft. Nächste Projekte: A. Diabelli, „Pastoralmesse in F-Dur“ und Chöre aus dem Weihnachtsteil von Händels „Messias“.

Wenn Sie mehr Gefallen an Neuem Geistlichen Lied und Spirituals haben, freut sich der Altenberger Jugendchor auf Ihr/Euer Kommen: Wir singen immer **montags um 20.15 Uhr im Pfarrheim**. Auch hier sind **neue Sängerinnen und Sänger** herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Hamburgerin ist die 15.000ste Einwohnerin von Odenthal

Zu einem besonderen Anlass hatte Bürgermeister Johannes Maubach die Eheleute Inge und Helmut Bödefeld ins Rathaus nach Odenthal eingeladen. Im Rahmen einer kleiner



Feier wurde Frau Inge Bödefeld als 15.000ste Einwohnerin von Odenthal begrüßt.

Das Ehepaar Bödefeld hatte in einem eigenen Haus über 23 Jahre in Bergisch Gladbach - Herrenstrunden gewohnt.

Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten und die Gartenarbeit zur Mühe wurde, wollte sich das Ehepaar wohnungsmäßig "kleiner setzen" und schaute sich nach einer geeigneten Wohnung um. In der unmittelbaren Nähe zu Herrenstrunden, und zwar in Odenthal-Eikamp, wurden sie fündig. Dort bewohnen sie nun mit ihrem kleinen Hund eine kleine, ruhig gelegene Neubauwohnung mit Balkon.



Besonders erfreut zeigten sie sich über die Kontaktfreudigkeit der Eikamper und herzliche Aufnahme in die Dorfgemeinschaft Eikamp.

Aktuelles zur Landeshundeverordnung

Zuverlässigkeit und Sachkunde der Hundehalter

Wie das zuständige Ministerium mitteilt, müssen Halter von sog. 40/20-Hunden, also Hunden die mindestens 40 cm Widerristhöhe oder ein Gewicht von mindestens 20 kg erreichen, jetzt ihre Sachkunde nachweisen, wenn sie ihren Hund seit weniger als drei Jahren halten. Der Nachweis soll im Rahmen eines Informationsgesprächs "ohne Prüfungscharakter" bei einem Tierarzt stattfinden. Ab Dezember 2001 können Hundehalter einen Termin mit dem Tierarzt ihres Vertrauens vereinbaren, um in den Besitz des Sachkundennachweises zu kommen. Dieser ist anschließend dem Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal vorzulegen.

Hundehalter, die ihren 40/20-Hund bereits seit mindestens drei Jahren halten, haben dem Bürgerbüro gegenüber eine schriftliche Erklärung abzugeben, dass "sie ihren Hund seit mehr als drei Jahren halten und dass es bisher zu keinen tierschutz- oder ordnungsrechtlich erfassten Vorkommnissen gekommen ist."

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass alle Halter von 40/20-Hunden dem Bürgerbüro ein Führungszeugnis vorzulegen haben. Die Ausstellung eines Führungszeugnisses kann ggf. im Bürgerbüro beantragt werden.

Ab 01. Januar 2002 treten im übrigen folgende Regelungen in Kraft:

Für jeden 40/20-Hund ist eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Ein Haftpflichtversicherungsnachweis ist dem Bürgerbüro vorzulegen.

Ebenso ist jeder Hund von einem Tierarzt mit einem Chip auszustatten. Dieser Chip dient der eindeutigen Identifizierung des Hundes. Auch die Chipnummer ist dem Bürgerbüro mitzuteilen.

Zusammengefasst müßten also am 01. Januar 2002 für jeden in der Gemeinde Odenthal gehaltenen 40/20-Hund beim Bürgerbüro folgende Unterlagen vorhanden sein:

- * Sachkundenachweis (alternativ: schriftl. Erklärung)
- * Führungszeugnis
- * Haftpflichtversicherungsnachweis
- * Chipnummer

Ansprechpartner:

Sven Lüürsen, Bürgerbüro, (02202) 710 131

Der Rat der Gemeinde Odenthal trinkt Kaffee aus dem Fairen Handel

Aufgrund eines von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellten Antrages hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 30.10.2001 beschlossen, während der Rats- und Ausschusssitzungen ausschließlich Kaffee aus dem "Fairen Handel" zu trinken. Außerdem wurden die Verwaltung und Fraktionen gebeten, sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen.

Was ist "Fair gehandelter Kaffee"?

Seine Produzenten sind Kleinbauern aus verschiedenen Ländern des Südens. Sie liefern Rohkaffee direkt an Fairmarktungsorganisationen und erhalten somit mehr als auf dem Weltmarkt. Außerdem bekommen sie 60 Prozent des Kaufpreises vorab. Fairtraglich gelten langfristige Abnahmegarantien.

Der höhere Preis ist keine Mitleidsspende, sondern gerechter Lohn für harte Arbeit. Für die Kleinbauern bedeutet er Sicherung ihrer Existenz und Verbesserung der Lebensqualität.

Als Verbraucher können wir mithelfen, die Welt ein wenig zu fairändern. Fair gehandelten Kaffee gibt es ab Herbst 1992 in immer mehr Supermärkten (auch hier in Odenthal!). Und vielleicht in ihrer Betriebskantine: wenn Sie ihn fairlangen und Ihren Arbeitgeber darauf ansprechen.

Weitere Infos unter

http://www.fes.de/interntl/fair_cafe/index_gr.html

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 22.05.01 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 - Am Höhenfeld - gemäß § 2 Abs. 1 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB),
- Verzicht auf die vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB,
- öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 - Am Höhenfeld - gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- Ausweisung einer zusätzlichen überbaubaren Fläche

Die vorgenannte Änderung des Bebauungsplanes liegt mit der Begründung in der Zeit von

Montag, den 19.11.2001
bis einschließlich Freitag, den 21.12.2001

im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 17.10.2001

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – Am Höhenfeld –



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Bekanntmachung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 23.08.01 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - gemäß § 2 Abs. 1 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB),
- Verzicht auf die vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB,
- öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- Änderung der Planstraße
- Erweiterung einer überbaubaren Fläche

Die vorgenannte Änderung des Bebauungsplanes liegt mit der Begründung in der Zeit von

Montag, den 19.11.2001
bis einschließlich Freitag, den 21.12.2001

im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

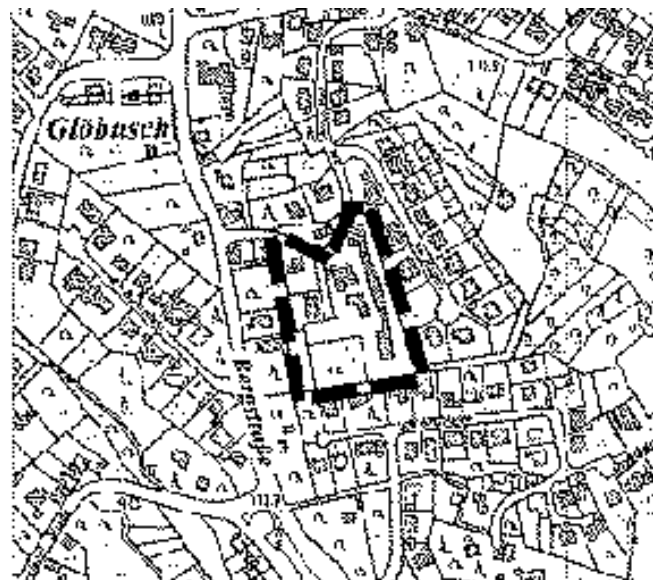
Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 17.10.2001

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 – Glöbusch –



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen der Gemeinde Odenthal für das Haushaltsjahr 2002 liegt vom 14. November 2001 bis 22. November 2001, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Bürgermeister, Fachbereich II - Kämmerer, im Verwaltungsgebäude in Odenthal, Bergisch-Gladbacher-Straße 2 (1. Stock), öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung sowohl schriftlich als auch mündlich zu Protokoll Einwendungen beim Bürgermeister, Fachbereich II - Kämmerer, im Verwaltungsgebäude in Odenthal, Bergisch-Gladbacher-Straße 2 (1. Stock), erheben.

Über Einwendungen, die von Einwohnern oder Abgabepflichtigen gegen die Haushaltssatzung und ihre Anlagen erhoben werden, beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Odenthal, den 17. Oktober 2001

Der Bürgermeister, In Vertretung gez.: Werbter

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Odenthal gibt hiermit bekannt, dass die allgemeine Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2002 abgeschlossen ist.

Lohnsteuerpflichtige, die bislang noch keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2002 erhalten haben, werden gebeten, sich unverzüglich mit der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, Telefon 02202 / 710132 oder 710133, in Verbindung zu setzen.

Odenthal, den 29. Oktober 2001

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Aus dem Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

Verleihung der Sportabzeichen am 09.12.2001

Der Gemeindegemeinschaftssportverband Odenthal lädt alle Aktiven, von denen die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt wurden, zur alljährlichen Verleihung des Sportabzeichens in das Forum Odenthal für Sonntag,

09. Dezember 2001, 10.30 Uhr,

recht herzlich ein.

Wie schon bekannt findet diese Veranstaltung in einem entsprechend gemütlichen und mit vorweihnachtlicher Atmosphäre angehauchten Rahmen statt. Ein Rahmenprogramm wird auch in diesem Jahr die Veranstaltung auflockern. Um recht vielen die Möglichkeit zu geben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, wurde ein Sonntagvormittag ausgewählt. Es wäre schön, wenn Sie diesen Termin schon in Ihre Planung einbeziehen und wir Sie dann in Odenthal begrüßen könnten.

Mit sportlichem Gruß
Gemeindegemeinschaftssportverband Odenthal

Seniorenachmittag im Spiegelzelt

Am 26.09.01 fand um 15.00 Uhr der zweite Seniorenachmittag im Spiegelzelt statt. Die Veranstaltung war mit 220 Seniorinnen und Senioren sehr gut besucht. Die Besucher wurden von Herrn Bürgermeister Johannes Maubach begrüßt und von dem Veranstalter des Spiegelzeltes, Herrn Adrian Nijkamp durch ein abwechslungsreiches Programm geführt. Alle Besucher konnten bei Kaffee und Kuchen, den die Gemeinde Odenthal aus Seniorenmitteln finanziert hat, ein buntes Programm verfolgen. Dieses umfasste eine Zaubernummer, einen Mundartteil und Gesangsdarbietungen auf Kölsch. Zeit für ein gemütliches Gespräch war außerdem vorhanden. Die Veranstaltung hat viel Anklang gefunden und soll daher auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Mein Papa ist Feuerwehrmann!



Er wird superdringend bei Unfällen gebraucht, er hilft bei Überschwemmungen und er löscht sogar gefährliche Feuer!

Außerdem hat er das große Martinsfeuer angezündet und auf mich und die ganzen anderen Kinder aufgepasst. Da war ich ganz schön stolz auf Papa!

Das macht er alles freiwillig - weil's Spaß macht.

Er sagt aber auch, dass noch mehr Männer und Frauen dabei helfen müssten, weil er und die anderen Feuerwehrleute zu wenige sind.

Wenn ich groß bin, gehe ich deswegen auch zur Freiwilligen Feuerwehr Odenthal.

Und Du?

Melde Dich bei Wehrführer Karl-Heinz Lutz,
Tel.: 02174/40820 oder 0175/7621277

Ferienfahrt der Jugendfeuerwehr

Auch in diesem Jahr machte die Jugendfeuerwehr Odenthal, in der letzten Woche der Sommerferien, eine Ferienfahrt. Diesmal ging es nach Holland auf einen Campingplatz. Diesmal ging es nach Holland auf einen Campingplatz. Genauer gesagt nach Duinrell in Wassenaar. Das besondere dabei: Auf dem Campingplatz war ein Freizeitpark und ein Schwimmbad mit bis zu 1000 Meter langen Rutschen. Denoch machten wir auch Fahrradtouren, besichtigten das Delt Expo und die Feuerwehr Den Haag, oder faulenzten einfach nur am Strand. Vom Wetter her hatten wir auch mehr als Glück, da es nur bei unserer Anreise wie aus Eimern regnete und wir bei diesem Wetter unser Zelt aufbauen mußten. Die restlichen Tage hatten wir strahlenden Sonnenschein, so dass wir abends noch lange am Feuer sitzen oder gemeinsam in einen Biergarten radeln konnten. Alle hatten wieder viel Spaß, so dass für das nächste Jahr wieder eine Ferienfahrt geplant ist.

Wir suchen aufgeweckten, dynamischen Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahre alt, zuverlässig, kameradschaftlich bist und dich für die Feuerwehr interessierst, dann melde dich doch mal bei unserem Jugendwart Andreas Clasen (01 71 / 9 93 78 61). Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zu theoretischen und praktischen Übungen. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung, machen wir auch Ausflüge und Besichtigungen.

Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, dich demnächst bei uns begrüßen zu können.

Kino für Senioren

Einmal im Monat lädt das Seniorenbüro Bergisch Gladbach alle Seniorinnen und Senioren gegen ein Entgelt in Höhe von 7 DM ein, sich einen Kinofilm im Viktoria Kino-Center, Hauptstr. 275 in Bergisch Gladbach anzuschauen. Die Filme werden an jedem ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr gezeigt. Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht. Der Einlass ist schon um 14.15 Uhr, so dass man sich bei kostenlosem Kaffee und Kuchen mit Bekannten unterhalten kann. Der nächste Film läuft am 04.12.01. Der Titel lautet: "Glückskinder" und wurde im Jahr 1936 gedreht. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, Frau Krebs (Tel.: 02202/710-155).

Wanderausstellung "Müll Kurios"

Vom 05. bis zum 16. November ist im Eingangsbereich des Bürgerbüros der Gemeindeverwaltung eine Wanderausstellung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) mit dem Titel "Müll Kurios" zu besichtigen. Es handelt sich um die 62 besten Beiträge aus einem Fotowettbewerb der BAV-Abfallberatung, in denen aus der subjektiven Sichtweise der Fotografinnen und Fotografen die Themen Abfall, Weiterverwendung, Verwertung und Entsorgung in vielen witzigen, nachdenkswerten und überraschenden Motiven festgehalten worden sind.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Verwaltung besichtigt werden. Fragen zu den Themen und dem Inhalt der Ausstellung beantwortet die BAV-Abfallberatung unter der kostenfreien Tel.-Nr.: 0800 8058050.

Dringend gesucht

Wer kann ein stimmfähiges, gebrauchtes Klavier für monatlichen Seniorentreff zur Verfügung stellen?

Bitte melden Sie sich bei: Anette Krebs, Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, (02202) 710 155

WIRTSCHAFT IN ODENTHAL

Die Odenthaler UnternehmerInitiative: wer wir sind - was wir wollen.

Im Mai vergangenen Jahres haben sich erstmalig Odenthaler UnternehmerInnen zusammengefunden, um

- sich gegenseitig besser kennen zu lernen und
- gemeinsame Interessen auszuloten.

Von den damals 237 angeschriebenen Firmen und Gewerbetreibende in der Gemeinde Odenthal sind immerhin 37 Firmen Gründungsmitglieder der Odenthaler UnternehmerInitiative geworden. Inzwischen sind wir 42 Mitglieder.

Von den vielen Anregungen und Ideen, die hier zusammengetragen wurden, sind bislang folgende angepackt worden:

- Um über den eigenen Tellerrand zu schauen, die Kontakte untereinander zu vertiefen und einfach auch "Ideen auszutauschen", haben wir einen "Stammtisch" eingerichtet, der sich jeden 2ten Monat in einer jeweils anderen Lokalität unserer Gemeinde trifft. In der Regel nehmen hier ca. 1/3 der Mitglieder teil. Dieser Stammtisch ist insbesondere auch eine gute Möglichkeit, unseren Kreis kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Jeder ist herzlich willkommen! Die nächsten Termine: siehe unten.
- Eine Idee, die hier "geboren" wurde, ist, gemeinsam in einem besonderen Rahmen zu feiern. Wir lassen uns etwas Schönes einfallen, Sie werden es ja erleben.....!

- Das "über den eigenen Tellerrand schauen" hat auch dazu geführt, dass wir Themen von gemeinsamen Interesse gefunden haben. Zu diesen Themen haben wir uns dann "schlau" machen lassen: von einem Experten - möglichst aus dem eigenen Kreis. Wie z.B. zum Thema "Der Euro kommt".
- Das, was uns zentral verbindet, ist natürlich, dass wir in der Gemeinde Odenthal unseren Lebensunterhalt als klein- und mittelständische UnternehmerInnen verdienen. Was liegt näher, als sich über Marketing und Kommunikation auszutauschen und schließlich auch gemeinsam zu "werben". Ein Ergebnis aus diesen Überlegungen war die "Leistungsschau" in diesem Jahr anlässlich des Radrennens Rund um Köln. Auch für das nächste Jahr ist diese Leistungsschau fest eingeplant. Und weitere spannende Ideen zum Thema "Werbung" werden schon diskutiert.....
- Zum Thema Marketing und Kommunikation gehört natürlich auch die Internetpräsenz. Wir bieten unseren Mitgliedern eine Plattform an, um sich in diesem Medium entsprechend darzustellen und gehen damit in Kürze an den Start.
- Als UnternehmerInnen in Odenthal zu arbeiten bedeutet auch mit der Gemeinde und der Politik einen konstruktiven Dialog zu pflegen. Es geht darum, die gegenseitigen Erwartungen besser kennen zu lernen und zu verstehen. Hier "klüngeln" wir im positiven Sinne: man kennt sich - man hilft sich. Offen, fair, ehrlich. Deshalb werden wir in Kürze auf die Gemeinde und die Politik zugehen und zu Gesprächen einladen. Die Leitfragen dabei sind: was erwarten wir von der Gemeinde und der Politik in Odenthal - und was erwartet die Gemeinde von uns? Wie kann die Gemeinde uns unterstützen - was können wir für die Gemeinde tun? Dabei ist das übergeordnete Anliegen, die Gemeinde weiter zu entwickeln und attraktiver zu machen.
- Was beschäftigt uns sonst noch? Zum Beispiel dieser Punkt: zum gegenwärtigen Zeitpunkt kommen die meisten Mitglieder aus dem Handel - das ist auch ganz natürlich. In unserer Gemeinde Odenthal ist der Bereich "Dienstleistungen" jedoch ebenfalls stark vertreten. Wir meinen, dass auch diese Branche bei uns in der Odenthaler UnternehmerInitiative einen Platz hat und laden deshalb ganz besonders diese UnternehmerInnen herzlich ein, Mitglied in der Odenthaler UnternehmerInitiative zu werden. Sie werden interessante und nette UnternehmenInnen kennen lernen und haben ein gutes Forum für Ihre eigenen Interessen "vor der Haustür" - ganz in Ihrer Nähe.

Die nächsten Termine für den Stammtisch und ein Kennen lernen sind: 29.11.01 im Pfarrheim in Odenthal, 20.30 Uhr.

Kontaktadressen: Ditmar Tönnis, 02202-7557
Klaus Gerfer, 02201-97204

Saubere Sicherheit

Die Statistik belegt es: Objekte mit Alarmanlagen stehen bei Einbrechern nicht hoch im Kurs, denn laute Sirenen, Blitzlichter und Notrufwählgeräte stellen für Kriminelle ein erhebliches Risiko dar, auf frischer Tat erappt zu werden.

Eine wirkungsvolle Einbruchmeldeanlage besteht aus der Steuerzentrale, an der z.B. Bewegungs- und Öffnungsmelder angeschlossen sind, aber auch alle Alarmierungseinrichtungen und Bedienungselemente. Bislang bedeutete dies eine zeitintensive Installation mit nicht unerheblicher Lärm- und Schmutzentwicklung, denn alle Komponenten der Alarmanlage mussten per Kabel miteinander verbunden werden. Eine spätere Umgestaltung der Räumlichkeiten wäre nur noch mit erneuten Kabelverlegearbeiten möglich.

Die moderne Technik schaffte Abhilfe: der Bewegungsmelder, der einen ganzen Raum überwacht, die Öffnungsmelder an Fenstern und Türen, aber auch die Fernbedienung zur

Scharf/Unscharfschaltung haben Miniatursender erhalten und schicken nunmehr ihre Informationen per Funk zur Zentrale. Wand- und Deckendurchbrüche, Kabelkanäle, usw. gehören der Vergangenheit an. Die Übertragung der Signale erfolgt mehrfach codiert, betriebssicher und ist durch die extrem geringe Sendeleistung auch nicht gesundheitsschädlich. Die eingesetzten Batterien halten ein bis zwei Jahre und der Betreiber einer solchen Alarmanlage wird im Klartextdisplay rechtzeitig auf eine Batterieschwäche, aber auch auf evtl. andere Probleme hingewiesen.

Im Alarmfalle können zusätzlich zur Aktivierung optischer und akustischer Geräte Meldungen automatisch an den Wachdienst und auf das eigene Handy weitergeleitet werden.

Neu und kostensparend ist auch die Möglichkeit der Fernwartung. Nach Freigabe durch den Betreiber kann sich der Fachrichter in die Alarmanlage "einloggen", alle Komponenten einzeln durchchecken und, ohne vor Ort gewesen zu sein, die Betriebsbereitschaft wieder herstellen.

Eine betriebssichere und effektive Alarmanlage erfordert vor der Konzeption eine Sicherheitsanalyse des Objektes durch einen Fachmann, der neben kriminologischen Gesichtspunkten auch die technische Bedienungsfreundlichkeit bedenkt.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum Odenthal ist die Fa. Ganzmann in Voiswinkel mit über 25 Jahren Erfahrung.

Toni Ganzmann - Buschweg 65 - 51519 Odenthal
02202-71660 - TGanzmann@t-online.de

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint am 20. Dezember 2001 !**



Immobilien

Odenthal-Holz

Schön aufgeteiltes, freistehendes Einfamilienhaus ...
... in Odenthal-Holz! 154 m² verteilt auf 5 Zimmer, Küche, Diele, Bad. Baujahr 1982, Grundstück 575 m², Garage und 2 PKW-Stellplätze vorhanden.
Kaufpreis DM 576.000,00 + 3,48 % Verm.-Provision!

Odenthal-Voiswinkel

Traumlage genießen ...
... in diesem gut aufgeteilten Reihenhaus in Voiswinkel. 184 m² Wohnfläche, Balkon, Terrasse, Garage. Nutzung als 2-Familienhaus möglich. 466 m² Grundstück, Baujahr 1972.
Kaufpreis: DM 650.000,00 + 3,48 % Verm.-Provision!

Schildgen

Sie suchen ein Reihenhaus?! Hier unser Angebot:
Solides Reihenhaus am Ortsrand von Schildgen. Baujahr 1970, 401 m² Grundstück, ca. 150 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, Küche, Diele, Bad, WC, Garage.
Kaufpreis: DM 448.000,00 + 3,48 % Verm.-Provision!

Informationen bei:

 **Raiffeisenbank Odenthal eG**

Bernd Kraus, 0 22 02 / 70 09-91

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Altenberger Seniorenkreis

- 06.11.2001 10:00 Uhr
Singkreisprobe, Pfarrheim Altenberg
- 08.11.2001 15:00 Uhr
Kegelnachmittag, Schwarzbroich
- 14.11. und 15.11.2001 15:00 Uhr
Basteln mit Anna Diewald, Pfarrheim Altenberg
- 22.11.2001 12:50 Uhr
Fahrt nach Köln zur Besichtigung der Domschatzkammer
13:00 Uhr Abfahrt Sparmarkt Blecher
Abfahrt Wendehammer Altenberg
- 29.11.2001 15:00 Uhr
Spielesachmittag, Pfarrheim Altenberg
- 04.12.2001 10:00 Uhr
Singkreisprobe, Pfarrheim Altenberg
- 06.12.2001 15:00 Uhr
monatliches Treffen
im Bürgerhaus Odenthal
16:00 Uhr Vortrag:
"Türen von Maria im Kapitol", Petra Slonka
- 12.12.2001 15:00 Uhr
Messe für Senioren, St.-Michael in Neschen
- 20.12.2001 15:00 Uhr
Spielesachmittag, Pfarrheim Altenberg
- Vorankündigung
03.01.2002 **Krippenfahrt**, Leitung: Petra Slonka

Veranstaltungen des Aktionskreises Altenberg e. V.

- 16.11. **Vortrag: "Morimond und seine Freunde"**
Referent: Manfred Mallach, Windhaben
19.00 Uhr Pilgersaal des Küchenhofs
- 08.12. **St. Nicolaus kommt zu den Kindern, ihren Eltern u. Freunden**
15.30 Uhr Küchenhof
- 08./09.12.: **Künstlerischer Weihnachtsmarkt**
10.00 - 18 Uhr Küchenhof
- 15.12. **Singe-Workshop "Adventliche Klänge: Warten u. Vorfrende"**
für Kinder ab 9 Jahren u. Erwachsene;
Kinder mit Altersangabe telefonisch oder schriftlich anmelden bei Agnes Neu,
St. Engelbertstr. 9, Odenthal, Tel.: 0 22 02/7 16 46
15.00 - 18 Uhr Pilgersaal des Küchenhofs

Odenthaler Gespräche

Folgende Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof (Altenberger-Dom-Str. 36) statt:

- 7.12.01 **NEW YORK, KUNST, UTOPIE UND POLITIK**
Wolf Doleys liest eigene Texte
- 18.1.02 **VON ALZHEIMER BIS WILLENSFREIHEIT - DIE HIRNFORSCHUNG ALS LEIT-WISSENSCHAFT DES 21. JAHRHUNDERTS**
Prof. Dr. med. Christian Elger,
Universität Bonn

Nachfragen: Wolf Doleys, doleys@netcologne.de,
Fax 02202-79573

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen:

Montags 9-12 Uhr	Regenbogenkinder Info: K. Brümmer - 02174-4233
18-20 Uhr	Do-amMo-Jugendgruppe Info: C. Laureys - 02174-4282
Dienstags 9-12. Uhr	Regenbogenkinder Info: K. Brümmer - 02174-4233
10-11 Uhr	Senioren-Gymnastik Info: L. Schoth - 02174-62040
18-19.45 Uhr	Gospelchor Info: Gemeindebüro - 02174-4282
jeden 4. Dienstag 15-17 Uhr	Spätlese Gemeindenachmittag für Ältere
Mittwochs 9.00-12 Uhr	Glückskäfer Info: K. Brümmer - 02174-4233
9.30-12.30 Uhr	Werkkreis Info: I. Humme - 02174-40169
15-17 Uhr	Die kleinen Strolche Info: H. Barbian - 02202-97306
16.30-18 Uhr	Kids 9-12-jährige Info: C. Laureys - 02174-4282
19.30-22 Uhr	Chorprobe Domkantorei Info: A. Meisner - 02202-982437
jeden 2. Mittw. 15.00-17 Uhr	Frauenhilfe Info: C. Posche - 02174-40632
jeden 4. Mittw. 15-17 Uhr	Spieletreff Info: M. Bein - 02174-4849
Donnerstags 9-12.00 Uhr	Glückskäfer Info: K. Brümmer - 02174-4233
16.30-18 Uhr	Theatergruppe 8-9 J. Info: C. Laureys - 02174-4282
18.00-20 Uhr	Girls.de. - Internet-Café Info: C. Laureys - 02174-4282
jeden 2. Donnerst. 9.30-11.00	Frauentreff am Vormittag Info: D. Brunner - 02174-40273
jeden 3. Donnerst. 19.30-21 Uhr	Bibelgesprächskreis Info: C. Posche - 02174-40632
Freitags 9-10.30 Uhr	Glühwürmchen Info: K. Brümmer - 02174-4233
jeden 1. Freitag 19-21.30 Uhr	Jungene Erwachsene Info: C. Laureys - 02174-4282
jeden 2. Samstag 14 bis 17 Uhr	Kinderkirche Info: F. Blankenstein - 02174-40398
Sonntags einmal im Monat 10.00 Uhr	EvKK - Ev.Kletter-Klub Info: C. Laureys - 02174-4282
18.00 Uhr	Teestube Info: C. Laureys - 02174-4282

Die Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus, Uferweg 1, Odenthal-Altenberg statt. In den Schulferien fallen die Kinder- und Jugendgruppen aus, andere Veranstaltungen nach Absprache.

Laufende Termine:

Datum	Ort	Veranstaltung / Veranstalter
14.11.01 18.30 Uhr	MLH	Trauer-Seminar K. Voll/C. Posche
18.11.01 17.00 Uhr	MLH	Klavierkonzert Corinna Söller
19.11.01 19.30 Uhr	MLH	Frauenbilder/Ökum.Gesprächsreihe Claudia Posche
28.11.01 18.30 Uhr	MLH	Trauer-Seminar K. Voll/C. Posche
02.12.01 10-18Uhr	MLH	Weihnachtsbasar Ev.Kirchengemeinde
12.12.01 18.30 Uhr	MLH	Trauer-Seminar K. Voll/C. Posche

Termine der Kath. Pfarrgemeinde "St. Mariä Himmelfahrt", Odenthal-Altenberg

November

11.11. 11.00 -17 Uhr	Martinsbasar mit Kinderbetreuung Jugendheim Blecher
11.11. 17.15 Uhr:	Familienmesse zu Sankt Martin Altenberger Dom. Bitte Laternen mitbringen
13.11. 17.00 Uhr	Wortgottesdienst zu Sankt Martin f. Kinder im Kindergartenalter Altenberger Dom
13.11. 19.00 Uhr	Vesper mit Küchenhofchor Christkönigskapelle, Haus Altenberg
14.11. 17.00 Uhr:	Kleinkindergottesdienst Christkönigskapelle, Haus Altenberg
15.11. 10.30 Uhr	Führung durch das Museum Ludwig Anmeldungen bei Theresia Buch, Tel.: 0 22 07/26 78 Museum Ludwig, Bischofsgarten 1, Köln
16.11. 19.00 Uhr	Taizé-Gebet Zisterziensersaal, Haus Altenberg
18.11. 10.30 Uhr	Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten Altenberger Dom
19.11. 14.30 Uhr	Elisabethfest und Jahreshauptversammlung der Kfd Kapitelsaal von Haus Altenberg
20.11. 18.30 Uhr	ökum. Gottesdienst d. Ökumeneausschuss Rhein.-Berg. Kreis Altenberger Dom
21.11. 19.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Buß- u. Bettag d. ev. u. kath. Kirchengemeinden Altenberg Altenberger Dom
23.11. 19.00 Uhr	Vesper d. Altenbergfreunde Christkönigskapelle, Haus Altenberg
25.11. 10.30 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 8Jährige Pfarrheim Altenberg

Dezember

01.12. 14.00 Uhr	Adventsnachmittag mit Sternsängern, "Kokis", "Gruppen"-Kindern und Messdienern (Minis + Midis) Michaelsheim, Neschen, anschl. Familienmesse mit Segnung der Adventskränze St. Michael, Neschen
17.30 Uhr 02.12.	Hochamt mitgestaltet vom Kursus "Lieder der Völker" Altenberger Dom
10.30 Uhr 02.12.	Jugendmesse Christkönigskapelle, Haus Altenberg
19.00 Uhr 04.12.	Gebet der Jugend Christkönigskapelle, Haus
19.20 Uhr 05.12.	Kleinkindergottesdienst Christkönigskapelle, Haus Altenberg
17.00 Uhr 08.12.	Hochamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Altenberger Dom
10.30 Uhr 11.12.	Vesper mit dem Küchenhofchor Christkönigskapelle, Haus Altenberg
19.00 Uhr 11.12.	Elternabend für Eltern der Erstkommunionkinder; Thema: "Buße" Pfarrsaal im Pfarrheim Altenberg
20.00 Uhr 12.12.	adventlicher Nachmittag der Oberodenthaler Senioren St. Michael, Neschen, anschl. Michaelsheim
15.00 Uhr 15.12.	Ministrantenweihnachtsfeier (für Minis + Midis) Michaelsheim Neschen
14.30 Uhr 16.12.	Gregorianisches Choralamt Altenberger Dom
10.30 Uhr 17.12.	Frauentreff "Sammeltasse" Vortrag: "Was bedeutet uns heute noch Weihnachten?" Referentin: Rosemarie Bottländer Michaelsheim Neschen
9.15 Uhr 18.12.	Adventliche Jugendantacht Christkönigskapelle, Haus Altenberg,
19.30 Uhr	anschl. Weihnachtsfeier der Pfarrjugend in der Jugendwohnung

Senioren-Internet-Café

Alle Seniorinnen und Senioren werden gebeten, das Internet-Café der Gemeinde Odenthal rege zu nutzen. Bitte scheuen Sie sich nicht vorbeizukommen, auch wenn Sie noch gar keine Internet-Kenntnisse haben. Ihnen stehen während der Öffnungszeiten immer ehrenamtliche Helfer zur Seite, die Ihnen gerne behilflich sind und alle Ihre Fragen beantworten. Die ehrenamtlichen Helfer Herr Dr. Picht, Herr Mettig und Herr Böttiger freuen sich schon auf Ihren Besuch. Das Internet-Café befindet sich in der 1. Etage (Treppe hoch und dann sofort die Tür rechts) in der Bergisch-Gladbacher-Str. 2 in Odenthal.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:30 - 13:00

Mittwoch: 15:30 - 18:30

Freitag: 9:30 - 13:00

Die Benutzung des Internet-Cafés ist für alle Besucher unentgeltlich. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, Frau Krebs (Tel.: 02202/710-155).

Veranstaltungstermine St. Pankratius

November 2001

- 06.11. 17.00-17.30 Uhr
Offene Sprechstunde der Pfarrcaritas
– Pfarrheim –
- 10.11. 18.00 Uhr **Kindermesse**
– St. Engelbert –
- 11.11. 18.00 Uhr **Gottesdienst für Junge Leute**
– St. Pankratius –
- 15.11. **Kleiderkammer**
geöffnet von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –
- 18.11. 18.00 Uhr **Familienmesse**
– St. Pankratius –
- 07.-21.11. **Ausstellung Jüdischer Glaube - jüdisches Leben**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 18.00-21.00 Uhr
Sa./So. 16.00-21.00 Uhr
im Bürgerhaus Odenthal

Begleitprogramm:

- 07.11. 20.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
mit Frau Dr. Zingel und Max Erben
- 09.11. 16.00 Uhr **„Die Reise nach Jerusalem“**
ein Musical für Kinder mit Thomas Kladeck
- 09.11. 20.00 Uhr Ein **Filmabend** mit Witz und Charme
- 11.11. 10.15 Uhr **Hi. Messe mit Psalm-Vertonungen**
von Lewandowska
- 11.11. 18.00 Uhr **„Glauben wir an den selben Gott?“**
mit Ruth Lapide
- 14.11. 16.00 Uhr **„Das Pejssach-Fest“** - ein Workshop
für Kinder, Aaron Eckstaedt
- 14.11. 20.00 Uhr **„nisch keijj konzert - klesmer, jiddische lieder und geschichten“**
ein Programm mit Aaron Eckstaedt
- 16.11. 20.00 Uhr **„Judentum - Christentum“**
ein Gespräch mit Gregor Lindlar
- 18.11. 18.00 Uhr Ein Konzert der Gruppe
„Klezmer-Chai“, Leverkusen
- 21.11. 20.00 Uhr **„Jerusalem, du Traum von einem Frieden!“** mit Prälat Erich Läufer, Köln
- 25.11. 19.00 Uhr **„Lauda Jerusalem, Dominum“**
jüdische Gesänge mit dem Vocalensemble
Udin d'Art
- 25.11. 18.00 Uhr Konzert des
Vocalensembles Udin d'Art
– St. Pankratius –

- 25.11. 10.00-17.00 Uhr **„Herbstlese“** - eine
Veranstaltung der Kath. Öffentlichen Bücherei:
große Ausstellung aktueller, empfehlenswerter
Bücher, Bücherflohmarkt und Bazar mit
Geschenkideen für Weihnachten.
Nachmittags auch Cafeteria und Bilderbuchkino.
- 02.12. 9.00-17.00 Uhr **Bazar in Klasmühle**
– Hl. Kreuz –
10.15 Uhr **Kleinkindergottesdienst**
– Pfarrheim –
- 04.12. Offene Sprechstunde der Pfarrcaritas
17.00-17.30 Uhr – Pfarrheim –
- 06.12. **Kleiderkammer**
geöffnet von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –
- 08.12. 18.00 Uhr **Kindermesse**
– St. Engelbert –
- 16.12. 10.15 Uhr **Familienmesse**
– St. Pankratius –
- 20.12. **Kleiderkammer**
geöffnet von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –

Advent, Advent ganz Eikamp rennt!!!?

Bald ist es wieder soweit, **am 16.12.01 um 11.00 Uhr** startet wieder der schon traditionelle Lauf „**Rund um Eikamp**“.

In diesem Jahr handelt es sich um einen Jubiläumslauf. **Zum 20. Mal** wird dieser schöne und bei den Läufern der Region, beliebte Lauf am Sonntag, den 16.12.2001 gestartet.

Wie in jedem Jahr beginnen wir um 11.00 Uhr mit dem 1 km Kinderlauf. Um 11.45 Uhr startet der Hauptlauf über 8,5 km. Unter dem Beifall von hoffentlich vielen Zuschauern.

Die Zuschauer und Athleten haben auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, für unsere Aktion „**Spenden für herz- kranke Kinder**“ zu spenden.

Zum Jubiläum wurden ein paar kleine Änderungen zu den Vorjahren vorgenommen. Die Tombola entfällt, im Gegenzug bekommen die Sieger und Plazierten, solange der Vorrat reicht, Preise ausgehändigt.

Außerdem erhalten die ersten 150 bezahlten Voranmeldungen ein Jubiläums T-Shirt. Weitere T-Shirts können gegen eine Schutzgebühr von 5,- DM erworben werden.

Ausschreibungen und Anmeldungen können bei der Fa. Dauerlauf, Hauptstraße 247, in Bergisch Gladbach abgeholt, bzw. abgegeben werden.

Weihnachtsbaum-Aktion des Hegerings Odenthal

Am dritten Adventssonntag, den 16.12.2001 ab 11.00 Uhr im Wald in Odenthal-Oberkirsbach (Schutzhütte) bietet Ihnen der Hegering Odenthal die Möglichkeit, in vorweihnachtlicher Stimmung Ihren Weihnachtsbaum auszusuchen und selber zu schlagen.

Zum festlichen Rahmen gehören unter anderem die Darbietungen unseres Bläsercorps. Gegen 12.00 Uhr erwarten wir den Nikolaus mit seinem schönen Friesenpferde-Gespann. Bei wärmendem Lagerfeuer werden Ihnen Glühwein, Kölsch vom Faß, Wild vom Grill, Würstchen u. a. geboten.

Second-Hand Basar des Turnvereins Blecher

Am 24. November 2001, 13:00 bis 18:00 Uhr, findet in der Turnhalle Blecher der 4. Second-Hand Basar des TV Blecher statt. Jeder kann mitmachen. Wer etwas anbieten möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 02174/49360 melden.

Veranstaltungen des Aktionskreises Altenberg e. V.

- 16.11. **Vortrag: „Morimond und seine Freunde“**,
Referent: Manfred Mallach, Windhaben
- 19.00 Uhr Pilgersaal des Küchenhofs
- 08.12. **St. Nicolaus kommt zu den Kindern**, ihren Eltern und Freunden
- 15.30 Uhr Küchenhof
- 08./09.12. **Künstlerischer Weihnachtsmarkt**
- 10-18 Uhr Küchenhof
- 15.12. **Singe-Workshop „Adventliche Klänge: Warten und Vorfrende“** für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene; Kinder mit Altersangabe telefonisch oder schriftlich anmelden bei Agnes Neu, St. Engelbertstraße 9, Odenthal, Tel.: 0 22 02 / 7 16 46
- 15-18 Uhr Pilgersaal des Küchenhofs

Bergischer Geschichtsverein

Der Bergische Geschichtsverein, Abt. Rhein-Berg, lädt ein zu einem Dia-Vortrag ins Bürgerzentrum „Herzogshof“. Herr Lothar Kellermann, Wermelskirchen, wird sprechen über: „**DIE MAGIER – Darstellung der Heiligen Drei Könige in der christlichen Kunst**“, am Mittwoch, dem 28.11.2001, 19.00 Uhr; Eintritt frei. Gäste sind jederzeit willkommen!

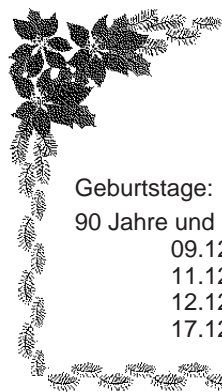
Ihr Ansprechpartner: Hel. Effertz, Tel. 0 22 02 / 7 81 42

Bahá-Religion

Am Freitag, dem 30.11.2001, um 19.30 Uhr findet im „Haus der Begegnung“, Dorfstraße 10 in Odenthal ein Vortrag statt unter dem Motto:

Bahá-Glaube
Die 4. Weltreligion im Heiligen Land
und ihre Weltfriedensbotschaft.
Referent: Dr. Thomas Reinartz.

Es schließt sich eine Gesprächsrunde an.



Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

Geburtstage:

90 Jahre und älter:

- 09.12.1911 Margareta Doll, Odenthal
11.12.1911 Adolf Köp, Grünenbäumchen
12.12.1908 Margarete Schäfer, Voiswinkel
17.12.1909 Anna Hennes, Eikamp

Auszug aus dem Sitzungskalender 2001:

Schulausschuss	14.11.2001
Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Kultur	15.11.2001
Werksausschuss	20.11.2001
Bau-, Verkehrs- und Vergabeausschuss	21.11.2001
Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Naherholung	22.11.2001
Planungsausschuss	29.11.2001
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2001
Gemeinderat	12.12.2001

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2001

- 11.11.01 **Proklamation Dreigestirn**
11:11 Bunttes Programm, Frühschoppen, Tanz.....
Festkomitee Bergische Jecken
Gaststätte Jägerheim in Blecher
- 11.11.01 **Dom-Konzert**, Puccini und Poulenc
14:00 Ev. Kirchengemeinde Altenberg
- 11.11.01 **5. Kammerkonzert**
19:30 Schulzentrum Odenthal
- 16.11.01 **Vortrag Manfred Mallach**
19:00 AK Altenberg / kath. Pfarrei Altenberg
- 17.11.01 **Sessionseröffnung 2001/2002**
19:00 Karnevalsfreunde Ober-Odenthal
- 18.11.01 **Küchenhofkonzert**
Aktionskreis Altenberg
- 20.11.01 **6. Altenberger Forum Kirche u. Politik**
18:30 Ev. Kirchengemeinde Altenberg
- 21.11.01 **Ökumenischer Gottesdienst im Dom**
19:00 Ev. Kirchengemeinde Altenberg
- 23.11.01 **Herbstfest**
20:00 Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg
- 24.11.01 **Inaktivenschießen**
14:00 St. Sebastianus Schützen Odenthal
- 24.11.01 **Sportartikel- und Spielebasar**
13:00 Blecher Turnhalle
Turn-Verein Blecher
- 30.11.01 **Anleuchten Weihnachtsbasar**
17:00 Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg
- 02.12.01 **Adventsbasar** im Martin Luther Haus
ganztägig Ev. Kirchengemeinde Altenberg
- 06.12.01 **Blutspendeaktion des DRK**
DRK Odenthal
- 07.12.01 **Stammtisch im Jägerheim** in Od.-Blecher
20:00 Festkomitee Bergische Jecken
- 08.12.01 **Weihnachtslauf**
14:00 Turn-Verein Blecher
- 08.12.01 **St. Nikolaus im Küchenhof**
15:30 AK Altenberg/kath. Pfarrei Altenberg
- 08.12.01 **Weihnachtsmarkt** im Küchenhof
ganztägig AK Altenberg/kath. Pfarrei Altenberg
- 09.12.01 **Weihnachtsmarkt** im Küchenhof
ganztägig AK Altenberg/kath. Pfarrei Altenberg
- 09.12.01 **Weihnachtslauf**, Blecher ab Turnhalle
14:00 TV Blecher
- 11.12.01 **Ratssitzung** (Verabschiedung Haushalt)
17:00 Gemeinde Odenthal
- 16.12.01 **Weihnachtsbaumaktion** Oberkirsbach
11:00 Hegering Odenthal
- 16.12.01 **Dom-Konzert "Stern von Bethlehem"**
14:00 Ev. Kirchengemeinde Altenberg



Wir helfen, wenn´s brennt! Und wo bleiben Sie ?

Die Freiwillige Feuerwehr Odenthal sucht zur Verstärkung ihrer Einsatzabteilung interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet.

Auch die Jugendfeuerwehr bietet auf die Interessen von 13 bis 17jährigen Jugendlichen ausgerichtete Gruppenaktivitäten an.

Falls Sie Interesse an einer vielseitigen, sinnvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit haben und sich

zum Wohle der
Allgemeinheit engagieren

wollen, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Besuchen Sie uns z. B. auf unserer nächsten Übung für eine Schnupperstunde.

Infos bei:

Wehrleiter Karl-Heinz Lutz, Tel.: 02174 / 40820

Stellvertreter Theo Junker, Tel.: 02202 / 78561

**Wir sind jederzeit für Sie da,
Ihre Feuerwehr**

**VIEL
VIELSEITIG
VIELFÄLTIG
VIELFARBIG
VIELLEICHT
VIELMEHR
von VIELJÜNGER**

**Druckerei
Vieljünger®**

Neuenhaus 94 96
42929 Wermelskirchen
Postfach 4838
42918 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 42 48
Telefax 0 21 96 / 8 26 69
E-mail: vieljuenger@t-online.de

Wichtige Telefon-Nr.:	
Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 55
Rentenangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 54
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 55
Schiedsamt	0 21 74 / 4 05 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72 / 2 92 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehrotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	1 92 22
Polizeinotruf	110
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 74 / 55 72

**Küchenberger
Arbeitskreis**

**lädt
ein**

zum
Offenen Adventsingen
am Samstag, 4. Dezember 2004
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
auf dem Küchenberger Plätzchen
unter Mitwirkung des Posaunenchores Altenberg
und des Kinderchores der Kath. Grundschule Weiswinkel

Den Kindern bringt der
Nikolaus mit seinem
Knecht Ruprecht ?

... und für die Erwachsenen
gibt es Glühwein (1,00 DM)
und Gebäck.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke

**Küchenberger
Martinszug 2004**

**Liebe
Kinder**

Wir laden auch uns Eure Eltern herzlich ein zum
Martinszug
am Samstag, 10. November 2004 um 17:15 Uhr
Treffpunkt: Hof Bauer Bräudohr
Zugweg: Küchenberger Straße - Grüner Weg
Hirschweg bis Im alten Feld

Über geschmückte Fenster wünsch wir uns freuen!

Unterstützer: Sie unseren Martinszug durch
den Kauf von Tortecken-Losen.
Verloren werden 5 Gänge und 5 Tische Weir

... und nach dem Zug:
Käse der Weiswinkel - Zügel der Weiswinkel
mit 100 g 500 g 1 kg 2 kg 4 kg 8 kg 16 kg 32 kg 64 kg
Gruppe 100 g 0,50 DM / 1 kg 5,00 DM

tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke
tp. Kämpferschnecke



Bestattungshaus DOEPEL

Inh. Siegfried Doepele

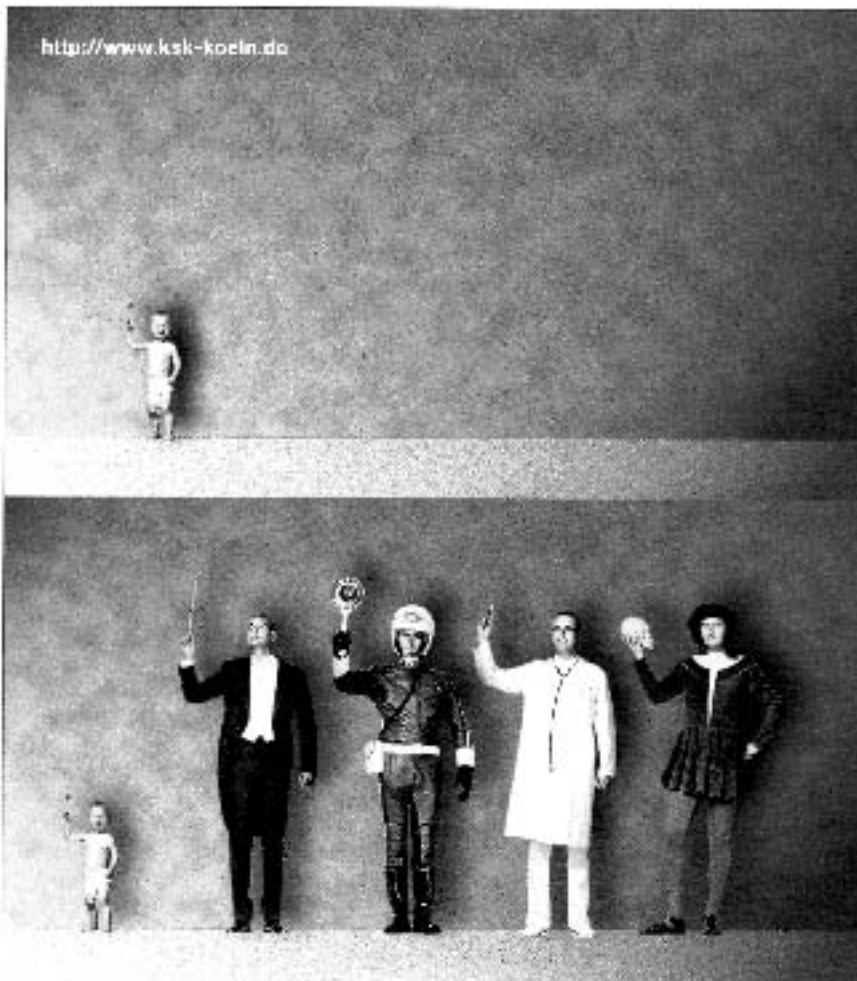
Johann-Häck-Straße 10 · 51519 Odenthal
Tel. 021 74/47 27 · Fax 021 74/4 18 61

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Umbettung · Überführung
Bestattungsvorsorge
Grablaternen

Straßen- Dekoration Doepele

Johann-Häck-Straße 10 · 51519 Odenthal
Tel. 021 74/47 27 · Fax 021 74/4 18 61

<http://www.ksk-koeln.de>



WAS SOLL MAL AUS
IHM WERDEN?

WAS ER WILL.



Kreissparkasse Köln

Der Berufswunsch kann sich ändern, die
Privatvorsorge bleibt. Sichern Sie die Zukunft
Ihres Kindes mit dem Vorsorgeplan flexibel,
DekaConcept plus, Lebens-/Rentenversicherung,
Immobilien. Und unserer Beratung.
Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse Köln

Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
für's Bergische Land.

Mit proNatur der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer proNatur wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu proNatur unter:

0 22 02/16-5 00



RBV Rheinisch-Bergische
Versorgungsunternehmen AG

Herrmann-Löns-Straße 111 - 113
50149 Bergisch Gladbach

Für die Extraportion Abfall zwischendurch

Der Stapel-trage-Mini-Müllcontainer

Egal, ob für Bauschutt, den Grünschnitt im Garten oder für den Polterabend – unser Mini-Container löst jedes kleine Entsorgungsproblem.

Preiswert und praktisch. Weil klein und stapelbar. Auf Wunsch auch mit Deckel. Abschließbar. Kommt per Mini-Kranwagen. Überall hin.

0800-1 22 32 55

Unternehmen Umwelt

Overath · Siegburg · Troisdorf



Broicher Grünacher

